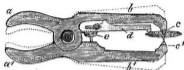


## Amerikanischer Rundlaufzirkel.

Der Rundlaufzirkel, dieses für den Taschenuhrenreparateur unentbehrliche Werkzeug, hat durch den kalifornischen Werkzeug-Fabrikanten A. F. Brockway in Pasadena mehrere recht praktische Verbesserungen erfahren. Beistehende Zeichnung stellt dieses Werkzeug im Gebrauch dar.



sondern seitlich neben einander angeordnet sind. Wenn man also die Schenkel  $a a'$  zusammendrückt, so öffnen sich die beiden anderen Schenkel  $b$  und  $b'$ , im Gegensatz zu den gewöhnlichen Werkzeugen dieser Art. Eine in der Zeichnung nicht sichtbare, weil unter der Scharnierplatte befindliche Feder schliesst übrigens die Schenkel  $b b'$  selbstthätig zusammen. Das Scharnier ist so leicht beweglich, dass schon ein sanfter Druck der erwähnten Feder genügt, diesen Zusammenschluss zu bewirken.

Zwischen den beiden Schenkeln  $b$  und  $b'$  ist eine kleine Stellschraube  $e$  mit rändrigtem Kopfe angebracht, durch welche der Abstand der ersteren regulirt werden kann. Die zur Aufnahme der Zapfen dienenden Körner  $c c'$  sind aus Stahl, oder bei der feinsten Sorte aus Steinen gefertigt. Das Lincal  $d$  ist mittelst einer Ansatzschraube an dem Schenkel  $b$  angebracht und mit einem Schlitz versehen, sodass es in jede gewünschte Lage gestellt werden kann, wenn man ein Rad oder eine Unruhe über die Höhe oder an der Seite auf ihr Rundlaufen prüfen will.

Beim Gebrauch ist dieser Rundlaufzirkel sehr handlich. Ein leichter Druck auf die Schenkel  $a a'$  öffnet die Schenkel  $b b'$ , sodass man die betreffende Unruhe zwischen die Körner  $c c'$  bringen kann. Lässt man gleichzeitig die Schenkel  $a a'$  los, so schliessen sich die Schenkel  $b b'$  selbstthätig, und nun schraubt man die Stellschraube  $e$  soweit heraus, dass die Unruhe ein ganz klein wenig Höhenluft zwischen den Körnern  $c c'$  bekommt. Muss man die Unruhe, wie dies meistens der Fall ist, mehrmals herausnehmen und wieder in den Rundlaufzirkel einstellen, so erhält dieselbe immer wieder von selbst die richtige Luft zwischen den Körnern, so lange die Stellschraube  $e$  nicht verrückt wird.

Alle die bekannten Unannehmlichkeiten, die bei den gewöhnlichen Rundlaufzirkeln entstehen, wenn deren Scharnier zu schwer oder auch allzu leicht geht, sind durch diese Verbesserung ein für allemal vermieden.